

Zeichen gegen Ausgrenzung und Rassismus

Offene Kirche Zwölf Apostel engagiert sich

LANGENHAGEN. Die katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen mit Zwölf Apostel in Langenhagen ist bunt und vielfältig. Menschen aus 57 Nationen gehören zur Gemeinde, rund ein Viertel besitzt eine andere Staatsangehörigkeit. „Für uns ist das ein Geschenk und Ausdruck der Vielfalt, die Gott gewollt hat. Wenn Gott den Menschen als sein Ebenbild geschaffen

hat, dann gilt das für alle – unabhängig von Nationalität, Bildung oder sexueller Orientierung“, sagt Pfarrer Lütge. Am Kirchort Zwölf Apostel bezieht die Gemeinde klar Position gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Überzeugt ist man hier, dass Zusammenleben nur gelingen kann, wenn Menschen einander mit Offenheit, Respekt und Wohlwollen begeg-

nen. Ein sichtbares Zeichen dafür ist eine neue Bank, die das Kirchortleitungsteam gemeinsam mit Pfarrer Lütge auf dem Kirchplatz vor der Kita aufgestellt hat. Sie trägt die Aufschrift „Kein Platz für Ausgrenzung und Rassismus!“. Wer Platz nimmt, soll daran erinnert werden, dass Vielfalt das Miteinander bereichert. Die Bank steht für die Überzeugung

der Gemeinde: Frieden gelingt nur, wenn Unterschiede nicht als Bedrohung, sondern als Geschenk und Bereicherung verstanden werden. Der Ort vor der Kita Zwölf Apostel wurde bewusst gewählt: nicht nur die Eltern sondern auch die Kita-Kinder sollen sehen, dass Offenheit, Respekt und Vielfalt in unserer Gesellschaft wertvoll und willkommen sind.



Die katholische Pfarrgemeinde Zwölf Apostel präsentiert sich bunt und vielfältig. Foto: privat

AnzeigenSpezial

HERBSTFLAIR BUMMELN – FLANIEREN – GENIEßEN



Foto: pixels



Foto: dpa

Polka Dots bis Balletcore – Diese 12 Mikrotrends erwarten uns

Vom Seidenschal als Gürtel bis hin zu glänzenden Metallic-Looks

Längst sind es nicht mehr nur die großen Modehäuser oder Fashion Shows, die Trends vorgeben. Immer häufiger finden kleine Stylingideen, verspielte Details oder ironische Stilbrüche über Social Media ihren Weg in den Alltag – sogenannte Mikrotrends.

Dank viraler TikTok-Videos, Instagram-Posts oder Pinterest-Collagen entstehen mittlerweile nicht selten subtile Stilströmungen. Sie sind kreativ, wandelbar und kulturell aufgeladen. Und gerade, weil sie nicht auf den ersten Blick nach «Trend» aussehen, sondern eher wie persönliche Fashion-Entscheidungen, machen sie den besonderen Reiz aus.

«2025 fühlt sich wie eine modische Verschnaufpause nach Jahren voller Cores und Mikrotrends an. Der Hype um ständig neue Ästhetiken flacht ab und macht Platz für entspanntere Looks, die mehr nach echtem Stil als nach Hashtag wirken», sagt Stylist Lukas Blasberg.



Armreifen sind in der Wintersaison ein angesagtes Schmuckstück. Besonders auffällige und klobige Armreifen sind im Trend und werden gerne mit mehreren Armbändern kombiniert.

Foto: Bijou Brigitte/
dpa-tmn

12 Mikrotrends die uns in der Wintersaison erwarten:

1. Seidenschal als Gürtel

Einfach in die Jeans schlüpfen und los? Nicht in dieser Saison. «Der Seidenschal wird jetzt um die Hüfte geknotet – am liebsten als Dreieck über Jeans, Röcken oder Anzughosen», so Lukas Blasberg.

2. Polka Dots

Alle Jahre wieder kehrt dieses Muster zurück in unsere Garderobe: Polka Dots sind wieder da, nur nicht wie bisher. «Transparente Stoffe mit zarten Tupfen, figurbetonte Midikleider und Sets, die mehr «Café de Paris» als «Kindergartenfoto» sind», beschreibt Blasberg den Trend.

3. Metallic & Folieneffekte

Im Winter dürfen diese Saison nicht nur Schnee und Eis glänzen. «Für Accessoires und Highlight-Pieces lassen sich Metallicstoffe und Folieneffekte entdecken, als Kontrast zum Casual Look. Zum Beispiel silberne Röcke und Jacken», erklärt Harald Thomas, freier Berater des Fashion Design Instituts.

4. Armreifen

Natürlich machen die Mikrotrends auch vor Schmuck keinen Halt. Stichwort: Bangles, also Armreifen.

«Ob einzeln, doppelt oder gleich ein ganzer Stapel: Gold, Harz, gemixt – alles ist erlaubt, Hauptsache sie sind sichtbar», fasst Lukas Blasberg den Look zusammen. Armreifen verleihen selbst dem schlichsten Outfit Eleganz und Glamour. Also: Ärmel hochkrempeln und los stapeln.

5. Revival des DIY

Wer sich im Freundeskreis umhört, wird feststellen, dass immer mehr Menschen das Häkeln und Stricken für sich entdecken. Was bei unseren Großeltern zum guten Ton gehörte, breitet sich als Hobby jetzt wieder aus. «Es gibt ein Revival von Handarbeiten. Upcycling und Vintage-Strick aus Großmutterns Zeiten werden immer beliebter», so Harald Thomas. «Alles gern unperfekt und selbstgemacht».

6. Caps mit Charakter

Egal, ob Mann oder Frau: Wir tragen jetzt wieder Cap. Und die muss beziehungsweise darf nicht brandneu und elegant aussehen. Basecaps, aber bitte im «Used-Look», sind angesagt. «Je mehr zerkniterte, ausgewaschene Vibe zeigt, wie viele Sommer die Cap schon miterlebt hat», so Mode-Experte Blasberg. Ausgefranst, eingeris-

sen, ausgebleichen – alles ist erlaubt.

7. Torpedo-Sneaker

Während vor Kurzem noch Chunky Sneaker, also die mit XL-Sohle im Trend lagen, wird es jetzt dünn, schmal und fast schon futuristisch. Laut Blasberg lassen sie sich perfekt zu weiten Hosen, XXL-Shorts oder Baggy Jeans kombinieren. Und das Beste? «Man kann viel mehr davon verstauen».

8. Boat Shoes mit Masse

Während die Sneaker auf Abspeckkurs gehen, legen die guten alten Bootsschuhe zu. Sie werden stabiler, schwerer und ganz einfach cooler. «Weg mit den flachen Klassikern, her mit den chunky Varianten, die man sogar zum Meeting tragen kann», so Lukas Blasberg. Und sie dürfen nach Lust und Laune zu allem kombiniert werden.

9. Balletcore

Auch in dieser Saison haben wir noch nicht genug vom Balletcore, zumindest im Bereich der Accessoires. Während in vergangenen Saisons vom Ballett inspirierte Outfits getragen wurden, bleibt der Einfluss bestehen. «Wir sehen bei den Accessoires den Trend zu Armstulpen, Ballerinas und Schleifen im Haar», so Harald Thomas.

10. Pins & Broschen

Der nächste Trend richtet sich vor allem an die Männer, die sich mal wieder etwas bei den Frauen abgeschaut haben. «Spätestens seit den Oscars sehen wir vermehrt diesen Männer-Schmucktrend», so Lukas Blasberg. «Broschen, Pins, Mini-Figuren – ob als dezenter Glanzpunkt am Revers oder ein Klunker mit Attitüde». Das kleine Detail wertet jedes Outfit auf.

11. Kragen im Fokus

Kragen und Revers? Aktuell das Statement schlechthin. «Ob überdimensioniert, plissiert oder wie ein gestrickter Halswärmer – der Ausschnitt wird jetzt zur Attraktion», so Lukas Blasberg. Vor allem bei Männern steht dieser Trend im Fokus.

12. Breite Gürtel

Bei diesem Mikrotrend sind sich beide Experten einig: Statement-Gürtel feiern ein Comeback. Die neue Generation ist groß, auffällig, darf gern auch doppelt oder dreifach gewickelt werden. «Ob wie bei Balmain mit Power-Schnallen oder bei Esber mit Wrap-Details – der Gürtel wird zum Main Character des Outfits», so Blasberg. Harald Thomas rät, breite Gürtel über Mänteln oder Strickkleidern zu tragen, um so ein Statement zu setzen. (DPA/TMN)

Jacken
by
BLANC MODE

SPORTALM
KITZBUHEL

FRIEDA & FREDDIES
NEW YORK

MARC AUREL

MILESTONE

blanc mode - Marktplatz 5 - 30853 Langenhagen
Tel.: 0511 763 999 66 - www.blanc-mode.de

76 Jahre **2-Rod Krüger** Sei nicht RADLOS, komm zu uns!
Ihr Boxenstop in Langenhagen

Schluss Graphitpulver 6,95 €

Regencape f. Helm univ. 7,99 €

NEU - ABUS Abwehrspray 17,95 €

Speichenstrahler Sticks, 36-Satz 12,95 €

Reflektorgürtel mit/ohne LED ab 9,95 €

Sortimentsbereinigung! bis zu **20%** auf Einzelstücke

ALT gegen NEU
Beim Kauf eines E-Bikes erhalten Sie für Ihr **Fahrrad 250,-** oder **E-Bike 500,-**
Rabatt vom Listenpreis. (Pro Kauf nur ein Einkauf!)

Walsroder Straße 141 • 30853 Langenhagen • Tel. 0511 - 738047
Di. - Sa. 9 - 13 Uhr • Di. - Fr. 14 - 18 Uhr • Mo. geschlossen

1.500 GRATIS Parkplätze

So chic

FASHION WEEKS IM CCL

29.9. - 11.10.
Gewinne ein Herbst-Outfit im Wert von bis zu 500 €

CCL
CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppem • Parken • So einfach